

Neuer Aktiv-Park für Senioren

Weit und breit einmaliges Projekt von Landtagspräsidentin Barbara Stamm eingeweiht

MÜNNERSTADT. Zu einer kurzweiligen Einweihungsfeier kamen die vielen Teilnehmer bei der Inbetriebnahme des neuen Senioren-Aktiv-Parks im Garten des Juliusspitals am Samstag, mit vielen Ehrengästen, und allen voran als Schirmherrin Landtagspräsidentin Barbara Stamm, den Heimbewohnern, sowie viele Mitglieder des Helfervereins Juliusspital e.V. der sich wieder einmal als Sponsor zeigte, für einen weit und breit einmalig entstandenen Senioren-Aktiv-Park.

Solche Lobes- und Dankesworte kamen in den Worten und Grußbeiträgen mehrfach zum Ausdruck, verbunden damit die Namen des Helferverein-Vorsitzenden Otto Kiesel und Heimleiterin Karola Back als Triebfeder. Umrahmt wurde die Feier musikalisch vom Bläserquartett der Städtischen Jugendblaskapelle unter Thomas Reuß, und auch Kinder des benachbarten Kindergartens, die „Juliusflöhe“, brachten ihren Beitrag zu der gelungenen Veranstaltung bei schönem Wetter.

Bürgermeister und Vorsitzender der Juliusspitalstiftung, Helmut Blank eröffnete den Festakt und bezeichnete den Tag als Glückstag für das Juliusspital, für dessen Bewohner und für die ganze Stadt. Sei doch dieser neue Aktiv-Park ein Beitrag zur Fitness von Senioren, weit und



Viele Dankesworte gab es bei der Einweihung des Senioren-Aktiv-Parks im Juliusspital von den zahlreichen Ehrengästen, mit Schirmherrin Barbara Stamm (Mitte) an der Spitze. Foto: meb

breit suche er seinesgleichen, der Helferverein habe sich wieder einmal beispielgebend für den guten Ruf des Hauses eingesetzt.

Schirmherrin Barbara Stamm konnte ihre Freude über den gelungenen Anlass nicht verbergen, sie rief den Begriff „Spital“ in seinem eigentlichen Sinn in

Erinnerung. Das Juliusspital habe bereits früh die Zeichen der Zeit erkannt, wo Gemeinsamkeit und nicht Einsamkeit im Vordergrund stünden, der Mensch dabei im Mittelpunkt stehe. Es sei deshalb wichtig, dass Seniorinnen und Senioren aktiv unterwegs seien. Der Senioren-Aktiv-Park unterstütze hervorragend dafür Möglichkeiten zur Fitness und zur Festigung von Gemeinschaften. Das habe Konsequenzen, so Stamm, indem man das Bild des Alters differenzierter betrachten müsse, als ethische Herausforderung für die Gesellschaft. Deshalb spreche sie zu dieser Anschaffung die Glückwünsche an Bürgermeister Blank aus.

Etwas Einzigartiges

Otto Kiesel als Vorsitzender des Helfervereins zeigte sich stolz und glücklich für dieses Zusammentreffen zur Einweihungsfeier, betonte, dass mit der Spende des Vereins etwas Einzigartiges geschaffen wurde. Der Fitnesspark sei insbesondere für die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgelegt, anzuregen, sich im Alter fit zu halten. Auch sei der Park für die Öffentlichkeit zugänglich. Sein

Dank ging besonders an die Vereinsmitglieder und weiteren Spenden von Personen und Firmen. Beeindruckend seine Aufzählung bereits getätigter Anschaffungen, von Gestaltung, technische Geräte, insbesondere die Sicherheitsanlage als Demoschutzsystem. Sein Dank galt vielen, die zum Gelingen des Senioren-Aktiv-Parks beigetragen haben.

Nach der folgenden Enthüllung eines der vier Geräte, je ein Rücken- und Schultertrainer, Massagegeräte, sowie dem neu angelegten Sinnespfad, gaben Stadtpfarrer Markus Reis und Pfarrer Joachim Pennig der Anlage den Segen; die „Juliusflöhe“, ohnehin öfters im Juliusspital zugegen, brachten eine Fitness-Tanzeinlage.

In den anschließenden Grußworten lobte Eduard Lintner (MdB) die unerschöpflichen Ideen der Verantwortlichen, oft mit Vorzeigefunktion; Sabine Dittmar (MdB) verwies mit der Anschaffung auf verstärkte Verantwortung und Achtung von Gesundheit; Bezirksrätin Karin Renner lobte die Helfer mit Hinweis auf die beispielgebende Anlage; Landrat Thomas Bold betonte den Nebeneffekt einer Verstärkung der Ortsker-

ne durch solche Projekte, er in seinem Dank besonders das Engagement von zweitem Vorstand Theo Vorndran nicht vergessen wollte.

Dank an die Helfer

Karola Back schließlich bedankte sich bei Barbara Stamm für ihre wiederholte Übernahme einer Schirmherrschaft im Juliusspital. Ihr Motto zu der Einweihung der Geräte fasste sie zusammen in den Worten: Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden; wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen. Jetzt haben wir keinen Spielplatz – aber einen Senioren-Aktiv-Park. Abschließend gab es noch kleine Geschenke an die Helfer, die beim Aufbau der Anlage mit Hand anlegten: Kurt Halbig, Burkard Mohr, Burkard Schodorf, Burkard Ziegler, Anatoly Sorovatski, Josef Schodorf und Ewald Baumeister. Besonderen Dank hatte sie für Otto Kiesel und seiner Frau Helga. Ein Fitnessgerät für ihn, wie auch für Barbara Stamm, mit viel Applaus begleitet, ehe es endlich hieß: „An die Geräte“, wo die Gäste unter Anleitung die Wirkung der Aktiv-Geräte ausprobieren konnten. meb



Den Aufruf „Ran an die Geräte“ nutzten die meisten Gäste bei der Einweihung des Senioren-Aktiv-Parks und waren beeindruckt, hier Stadtpfarrer Pater Markus Reis. Foto: meb

Knappe Entscheidung

Kein eingeschränktes Halteverbot

RANNUNGEN. Eine Ortsbegehung stand vor der jüngsten Gemeinderatssitzung in Rannungen an, wobei die Gemeinderäte entscheiden wollten, ob in der oberen Wiesenstraße ab Abzweigung aus der KG 8 ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet werden soll.

Für und Wider gab es in der Beratung anschließend, mit unterschiedlichen Argumenten, trotz Empfehlung von der Verkehrsbehörde. Rechte oder lin-

ke Halteverbote wurden da favorisiert, sicheres Aus- und Einsteigen, oder Be- und Entladen, sowie nicht ausreichende Spurbreite, wenn beidseitig geparkt wird waren die Argumente.

6:7 Stimmen

Mit 6:7 Stimmen wurde schließlich ein eingeschränktes Halteverbot komplett abgelehnt. Ein ausführlicher Bericht über weitere Themen der Gemeinderatssitzung in Rannungen folgt. meb



Die Wiesenstraße in Rannungen erhält kein eingeschränktes Halteverbot, so die knappe Abstimmung im Gemeinderat. meb/Foto: meb

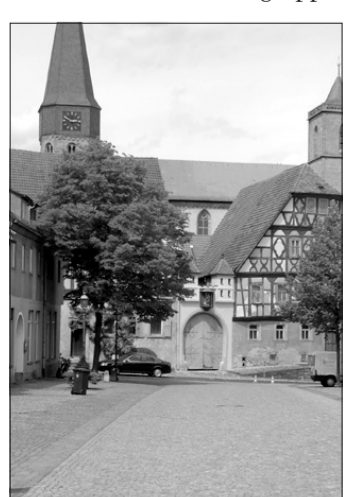
VERANSTALTUNGEN IN MÜNNERSTADT UND UMGEBUNG

Münnerstadt
Aktiv Treff. 9 Uhr Gymnastik; 14 Uhr Kaffee und Musik; 18.30 Uhr Karten, für Senioren; jeweils im Haus „St. Michael“.
Evangelische Kirchengemeinde. 20 Uhr Kirchenchorprobe.
Katholische Kirchengemeinde. 20 Uhr Chorprobe.
Kolpingsfamilie. 20 Uhr Treffen im Jugendzentrum.
Rotes Kreuz. 18 Uhr Wassergymnastik im Therapiebecken der Klinik Michelsberg.
Seniorenzentrum St. Elisabeth. Material-Ausstellung von Monika Perleth in der „Kleinen Galerie“.
Turn- und Sportverein. Fußball: 19 bis 20.30 Uhr U19-Junioren. - Handball: Von 18 bis 19.30 Uhr C- und D-Jugend. - Leichtathle-

tik: 16 bis 18 Minis (Eva Wilm). - Tischtennis: 18 bis 20 Uhr Jugend; 20 bis 22 Uhr Herren. - Tennis: 16 bis 18 Uhr Bambino, Knaben und Junioren im Sportzentrum. - Wasserwacht: 17 bis 19 Uhr Kinderschwimmen; 19 Uhr Übungsabend; 13.30 bis 14.30 Uhr Schwimmen für Behinderte.
Stadtteile

FC Großwenkheim. 19 bis 20 Uhr Gymnastik; 20 bis 21 Uhr Walking.
DJK Sängler Seubrigshausen. 19.30 Uhr Probe im Sportheim.
Schützenverein Wermerichshausen. 18 bis 19 Uhr Training Schüler; 20 Uhr Damengymnastik im Schützenraum.

Maßbach und Ortsteile
Evangelische Kirchengemeinde Lauertal. 9 Uhr Krabbelgruppe;



15 Uhr ökumenischer Kinderchor.
Schützengesellschaft Maßbach. 19.30 Uhr Training im Schützenhaus.
TSV Maßbach. Von 20.30 bis 21.15 Uhr im Sportzentrum.
Wasserwacht. 18 bis 19 Uhr Ausbildungsabend im Münnerstädter Hallenbad.
Evangelischer Kindergarten Poppenlauer. 15 bis 16.30 Uhr Treffen der „Bambinis“.
FC Poppenlauer. 20 Uhr Treffen der Damengruppe im Sportheim.
Turnverein Poppenlauer. Turn- und Gymnastikgruppe: 19.30 bis 20.30 Uhr Frauen. - Turnen/Leichtathletik: Von 17 bis 18.30 Uhr Jugend und Mädchen (sechs bis neun Jahre); 18.30 bis 19 Uhr Jungen ab zehn Jahre.

Rannungen
Kindergarten Gückernest. Ab 17 Uhr Ausklang des Sommerfestes.
Turn- und Sportverein. Damengymnastik. 18.30 Uhr in der alten Schule.

Bad Neustadt
Diakonisches Werk. 14.30 Uhr Treffen der Montagsspieler im Gemeindehaus. - Verlängerung der Tafelberechtigungsscheine von 11 bis 12 Uhr (Hedwig-Fichtel-Straße 1a).
Bonvita Treffpunkt Wunschewicht. 19 Uhr Gruppenstunde im Point Center, Untergeschoss, Gartenstraße 11.

POLIZEIMELDUNGEN VOM WOCHENENDE

Spiegel gingen zu Bruch. 600 Euro Schaden entstand am Freitagabend bei einem Verkehrsunfall in der Karl-Geiling-Straße in Poppenlauer. Ein Chevrolet und ein VW-Bus berührten sich auf der schmalen Straße im Begegnungsverkehr jeweils mit den Außenspiegeln, die dabei zu Bruch gingen.

Mofafahrer flüchtet vor Polizei. Als ein Mofafahrer am Samstag gegen 16.30 Uhr von einer Polizeistreife in Rannungen angehalten werden sollte, flüchtete dieser. Er fuhr teilweise mit einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h durch verschiedene Straßen und über Feldwege durch eine Gartenanlage. Als er einen engen Fußweg zwischen Häusern benutzte wurde er aus den Augen verloren. Allerdings hatten die Beamten das Versicherungskennzeichen ablesen können. Zu Hause konnte der junge Mann allerdings nicht angetroffen werden. Während der weiteren Streifenfahrt wurde er erneut gesehen und ergriff abermals die Flucht. Nach einiger Zeit konnte er dann zu Hause angetroffen werden. Er gab zu an dem Mofa manipuliert zu haben, damit es erheblich schnell

er fuhr als erlaubt, außerdem sei sein Hinterreifen abgefahren. Der 23-Jährige führte nun die Beamten zu einer Scheune in der Ortsmitte von Rannungen, hier hatte er das Mofa versteckt. Ihn erwartete nun eine Anzeige wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, der Abgabenerordnung und der Verkehrszulassungsordnung.

Elfjähriger mit Pocket-Bike unterwegs. Am Samstag, gegen 16 Uhr wurde in Münnerstadt, in der Flur Sandeiche, ein elfjähriger Bub angehalten, der dort mit einem Pocket-Bike auf einem Flurbereinigungsweg fuhr. Stolz Beobachter war hierbei sein Vater. Da das Fahren dieser Kleinstkraftäder (rund 40 Stundenkilometer schnell) auf öffentlichem Verkehrsgrund verboten ist, wird nun gegen den Vater Anzeige wegen des Zulassen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, eines Vergehens nach dem Pflichtversicherungsgesetz, der Abgabenerordnung sowie einer Ordnungswidrigkeit nach der Zulassungsordnung erstattet. Der Junge kann nicht belangt werden, da er noch nicht strafmündig ist, teilte die Polizei in Bad Kissingen mit. red



Kirche mit Zukunft: Erneut hatte die katholische Pfarrgemeinde Rothhausen dazu aufgerufen, Altpapier für die Aktion „Kirche mit Zukunft“ zur Verfügung zu stellen. Damit sollen weitere Gelder für die Kirchenrenovierung ermöglicht werden. Nachdem schon bei der ersten Sammlung über zwölf Tonnen zusammen kamen, war es diesmal allerdings etwas weniger. Mit beteiligt hatten sich auch wieder Bürger aus Thundorf und Theinfeld, die damit ihre Unterstützung für ihre Glaubensschwester und -brüder bewiesen. Die nächste Sammlung für die Kirchenrenovierung ist am 24. Oktober. meb

FESTE ÖFFNUNGSZEITEN

- Münnerstadt**
Hallenbad. Nur für Vereine geöffnet; 15 bis 21 Uhr Solarium; Sauna 17 bis 21 Uhr (Männer). Morgen von 15 bis 20 Uhr geöffnet; von 15 bis 21 Uhr Solarium; von 15 bis 21 Uhr Sauna (Frauen).
Bahnhof. Von 6.30 bis 12.15 Uhr Fahrkartenverkauf (☎ 09733/ 9016).
Bücherei im Jugendzentrum. Von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei. Heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet (☎ 09733/ 8105-44).
Erdaushubdeponie. Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (☎ 09733/ 8105 14).
Fachstelle für pflegende Angehörige im Juliusspital. Von 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, oder nach Vereinbarung (☎ 09733/ 7874111, Petra Weber).
Katholisches Pfarrbüro. Heute und morgen von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Henneberg-Museum. Morgen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Notariat. Öffnungszeiten: Heute von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr. Morgen von 8 bis 12 und 13.30 bis 19 Uhr.
Rathaus. Heute und morgen von 8.15 bis 12 Uhr und von 13.15 bis 15 Uhr geöffnet.
Caritas Sozialstation. Beratung rund um die häusliche Pflege, Termine nach Vereinbarung (☎ 09733/ 1565).
Mitfahrzentrale Münnerstadt. Kostenlose Adressenmittlung von Fahrgeheimnissen: ☎ 09733/4853 oder 09733/ 6421.
Geflügel Behindertenarbeit. Heute und morgen von 9 bis
- 12 Uhr Beratung und Informationen (☎ 09733/ 782674).
- Stadtteile**
Werkstatt Maria Bildhausen. Heute und morgen von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Tierheim Wannigsmühle. Heute und morgen geschlossen (☎ 09766/ 1221).
- Maßbach**
Diakonie Maßbach. Für Notfälle telefonisch erreichbar unter ☎ 09735/ 91010. Das Büro ist heute von 8 bis 12 Uhr offen.
Freibad. Von 13 bis 20 Uhr offen, bei schlechtem Wetter von 18 bis 20 Uhr für Schwimmer geöffnet
Rathaus Maßbach. Heute und morgen von 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Jugendheim Maßbach. Morgen von 17 bis 20 Uhr geöffnet.
Jugendclub Poppenlauer. Heute und morgen von 16 bis 20 Uhr im Pfarrheim geöffnet.
- Burglauer**
Jugendraum im Pfarrheim. Heute von 14.30 bis 16 Uhr für sieben bis Elfjährige geöffnet.
- Rannungen**
Gemeindeverwaltung. Heute von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, von 9 bis 10 Uhr Sprechzeit des Bürgermeisters.
Forstdienststelle Rannungen. Nur nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 09738/ 1789.